

Termine - Veranstaltungen

Kolpingsfamilie Wörth

- * So, 09.07. ab 11.00 Uhr Pfarrheim, Pfarrfest
- * Do, 13.07. 19.30 Uhr Stadtpfarrkirche, Fatima-Rosenkranz
- * So, 23.07. 14.00 – 17.00 Uhr Pfarrheim, Spielefest mit Theater und Kaffee und Kuchen

Pfarrgemeinderat

- * So, 09.07. ab 11.00 Uhr Pfarrheim, Pfarrfest
- * Di, 11.07. 19.30 Uhr Pfarrheim, Pfarrgemeinderatsitzung

KLJB Wörth

- * Fr, 07.07. 18.00 Uhr Ludwigstraße, Bewirtung beim Freiluftkino
- * So, 09.07. ab 11 Uhr Pfarrheim, Pfarrfest

Seniorenkreis

Do, 13.07. 16.00 Uhr Pfarrheim, Seniorennachmittag mit Grillfeier
Damit besser geplant werden kann, wird um telefonische Anmeldung gebeten bis spätestens zum 10.07.2023 bei Marion Buchner, Telefon 0170/2124139 oder 09482/90278.

Wer will Ministrant/In werden?

Mädchen und Buben, die ab September neue Ministranten werden wollen, treffen sich am Fr, 21.7., 16.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörth.

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Jugendliche der Stadtpfarrei Wörth, die im kommenden Schuljahr in die 6. Klasse gehen und 2024 gefirmt werden wollen, sind herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro Wörth, Regensburger Str. 1, persönlich zur im Herbst beginnenden Firmvorbereitung anzumelden, und zwar am:

Freitag, 21. Juli 2023

- ab 18.00 Uhr Jugendliche mit Familiennamen A-K
- ab 18.15 Uhr Jugendliche mit Familiennamen L-Z

Bringt bitte zur Anmeldung einen Taufnachweis (Stammbuch oder Taufschein) mit. Die Eltern brauchen nicht mitzukommen.

Bei diesem ersten Treffen erhaltet Ihr auch erste Informationen zur Firmvorbereitung, die ab Herbst 2023 beginnt.

Wir freuen uns, Euch kennenzulernen.

Eure

Johann Baier
Pfarrer

Marion Dauerer
Pastoralreferentin

Noch ein Hinweis: Die Firmung 2024 findet in Wörth statt.

Pfarrbrief

Pfarrgemeinde Wörth an der Donau

2023/7 Auflage 1650

25.06. – 23.07.2023



Pfarrfest

rund ums Pfarrheim St. Petrus
am Sonntag, 9. Juli 2023

Beginn nach dem Gottesdienst um 11 Uhr, Ende gegen 17 Uhr



Zum Fest der Pfarrei gibt es reichlich Speisen und Getränke.
Nachmittags Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und die kirchlichen Verbände.

**Liebe Angehörige der Stadtpfarrgemeinde Wörth,
liebe Angehörige der Filialgemeinde Kiefenholz!**

Die Frau war in einem Alter, in dem andere sich längst an ein Leben als Großmutter gewöhnt haben. Voller Energie wirbelte sie über die Bühne. Ihre schlanken Beine und ihr kaffeebrauner Teint sind zu einem ihrer Markenzeichen geworden. Wie ihre Löwenmähne: Dunkle, manchmal rotbraun gefärbte, wild frisierte Haare, die sie gern energisch in den Nacken warf. Oft formte sie beim Singen und Tanzen ihre Lippen zu einem trotzigen Schmollmund. Sie besang Liebe und Schmerz. Ihre Lieder beschrieben das Auf und Ab des Lebens. Niederlagen und Erfolge.

Ich erzähle von Tina Turner. Vor kurzem ist sie nach langer, schwerer Krankheit gestorben. Jahrzehntelang begeisterte sie das Publikum, das in die Millionen ging. Auf der ganzen Welt war sie ein Star. Als sie noch mit ihrem Mann Ike zusammen war, hatten sie als Paar Erfolg: Ike und Tina Turner. Sie waren gut. Doch wenn Ike mit Tina alleine war, hat er sie oft geschlagen. Er hat sie fertig gemacht. Sie hat erlebt, wie es ist, am Boden zerstört zu sein. Verletzt und gedemütigt. Down and out, wie die Amerikaner sagen. Ganz unten. Nichts mehr wert. Schließlich hat sie sich von ihm getrennt. Sie hat es allein versucht. Es ist ihr gelungen. Sie hat Glück gehabt. Sie gehörte zu den Superstars. Zu denen, die ganz oben waren. Tina Turner war eine Powerfrau. Sie hatte es geschafft. Ihre Lieder sind Hits geworden.

Vor Jahren habe ich über sie etwas gelesen, das mich verwundert hat: Tina Turner betet. Vor jedem Konzert hat sie gebetet. Bevor es losging, konzentrierte sie sich. Sie sammelte ihre Gedanken. Das gab ihr Kraft. Während draußen auf der Bühne die Band mit vollem Sound die Leute in einen Teppich aus Klängen hüllte, gönnte sie sich einen Augenblick der Stille. Dann war es so weit. Die Scheinwerfer tauchten den Bühneneingang in gleißendes Licht. Die Musik schwoll an. Unter dem Jubel ihrer Fans stürmte Tina Turner auf die Bühne.

Wer betet, breitet sein Herz vor Gott aus. Er denkt nach über sich selbst und das, was in seinem Herzen und in seinen Gedanken vor sich geht. Schönes und Schweres. Der Geist des Christentums drückt sich im Gebet aus. Wir sind nicht dazu verdammt, alles selber besorgen zu müssen. Wir dürfen auch etwas loslassen. Sonst könnte uns die Sorge erdrücken. Sie könnte uns schlaflos machen und das Leben nehmen. Wir dürfen etwas aus der Hand geben und in Gottes Hand legen. Und wegen Fehlern, die wir begangen haben, müssen wir uns nicht mehr grämen. Es mag sein, dass wir an den Folgen noch leiden werden. Aber die Sache selbst ist bereinigt, wenn wir es wagen, sie Christus anzuvertrauen. Er übernimmt die Verantwortung. Es ist, als hätte er das alles getan. Es gibt die Vergebung der Sünden. Hier ist das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt. Es ist gut, dass man sich im Gebet seine Sorgen von der Seele reden kann und nach der Beichte wirklich glauben kann, dass einem vergeben ist.

Wer betet, ist ganz bei sich und öffnet sich. Er lässt seinen Gedanken, seinen Sorgen und Freuden freien Lauf. Er lässt sie los und übergibt sie Gott. Seine Hoffnungen und Ängste, seine Klagen und seinen Dank. Dabei kann man spüren: Im Beten sind wir aufgehoben bei Gott, der größer ist als wir selbst. Wir können uns selbst loslassen, weil uns ein anderer hält.

Ihr
Johann Baier, Pfarrer

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Regensburger Straße 1

Di und Do 9.00 - 11.00 Uhr

Mi 14.00 - 16.30 Uhr

Second-Hand-Laden „For You“, Gschwelltalstraße 10

Sa 10.00 -12.00 Uhr

Öffnungszeiten Eine – Welt – Laden, Schlosstraße 2

Donnerstag 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

Freitag 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Pfarramt St. Petrus Tel: 09482-1707
Regensburger Str. 1 Fax: 09482-1281
Email: woerth-donau@bistum-regensburg.de
Home: www.pfarrei-woerth-donau.de

Pfarrsekretärin
Kornelia Baumgartner Tel: 09482-1707

Pfarrer
Johann Baier Tel: 09482-1707
Handy: 0151-40 53 74 34
Email: johann-baier@gmx.de

Pastoralreferentin
Marion Dauerer Tel: 09482-90 91 320
Handy: 0151-62 60 95 05
Email: mdauerer@gmail.com

BRK-Kindergarten kinder-reich, Schusshütte 3
Tel: 09482-2539

Caritas-Kinderhaus Am Brand, Am Brand 4
Tel: 0151-68816972

Caritas Kinderkrippe, Hoher Rain 2
Tel. 09482-908188-0

Aufsuchende Erziehungsberatung
in den Räumen des Jugendtreffs, Schulstr. 1
Andreas Hölzle Tel: 0941-2977 111
Email: erziehungsberatung@dw-regensburg.de
Home: www.diakonie-regensburg.de

Freiluftgottesdienst vor der Kirche in Tiefenthal - Gottes Atem spüren

Am 23.07.2023 findet die Sonntagsmesse um 10.00 Uhr in Form eines Freiluftgottesdienstes in Tiefenthal vor der Bergkirche statt. Es ergeht herzliche Einladung an alle, sich im Anschluss daran noch bei einem Picknick auf der Wiese zu treffen.

Bitte bringen Sie eine Sitzmöglichkeit (auch beim Gottesdienst steht eine solche nur eingeschränkt zur Verfügung), eine Decke und Verpflegung mit.

Grillfeier des Seniorenkreises

Der Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 13.07. statt, beginnt aber erst um 16.00 Uhr.

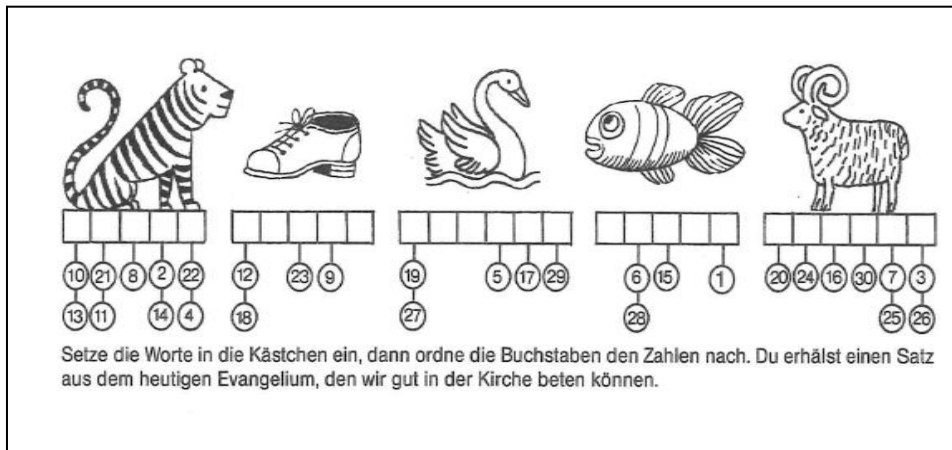
Wir wollen den Sommer feiern; es wird eine kleine Grillfeier veranstaltet, wozu alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen werden.

Damit geplant werden kann, wird um telefonische Anmeldung gebeten bis spätestens zum 10.07.2023 bei Marion Buchner, Telefon 0170/2124139 oder 09482/90278.

Sprechzeiten Pfarrer Johann Baier

Pfarrer Johann Baier ist persönlich im Pfarrhof, Regensburger Str. 1 jeweils am **Donnerstag von 18.45 – 19.15 Uhr** für Sie da. Darüber hinaus können Sie jederzeit telefonisch einen Gesprächstermin mit ihm vereinbaren.

Kinderseite



Setze die Worte in die Kästchen ein, dann ordne die Buchstaben den Zahlen nach. Du erhältst einen Satz aus dem heutigen Evangelium, den wir gut in der Kirche beten können.

Auflösung des Rätsels vom Pfarrbrief 2023/6:

Ich bin ausgegangen vom Vater und in die Welt gekommen. Ich verlasse nun wieder die Welt und gehe zum Vater.

Herzlich vergelt's Gott...

Pfingstsammlungen für RENOVABIS 2023

Kiefenholz	278,30 €
Wörth	675,09 €
Zusammen:	953,39 €
	(Vorjahr: 896,31 €)

Opfer der Erstkommunionkinder für die Diaspora: € 275,00

Spenden für die Stadtpfarrkirche: € 1000,00//40,00

Sammlungen für den Maialtar: € 476,20

Konto Pfarramt Wörth

IBAN DE88 7429 0000 0003 1049 90 Volksbank Wörth/Donau

Spenden für die Filialkirche Kiefenholz: €

Spendenstand Renovierungskonto Filialkirche Kiefenholz: € 5.684,00

Konto Filialkirchenstiftung Kiefenholz:

IBAN DE26 7506 9038 0001 8532 87

Spenden für das Sozialprojekt Pater Dr. Jerome/Indien € 40,00//20,00

Spendenkonto Sozialprojekt Pater Jerome/Indien

IBAN: DE46 7505 0000 0026 7728 22 Sparkasse Regensburg

Ausbesserungsarbeiten am Kirchturm der Stadtpfarrkirche

Da staunten die vorbeigehenden Passanten nicht schlecht, als sie in schwindelerregender Höhe an der Westseite des Kirchturms der Stadtpfarrkirche zwei Personen baumeln sahen. Manche mutmaßten, es sei eine Übung der Höhenretter der Feuerwehr.

Tatsächlich waren es Industriekletterer der Firma Krämer Höhenarbeiten aus Bischofsmais, die in 40 Metern Höhe am Werk waren. In exponierter Lage hatten sich größere Putzteile gelöst. Damit sich der Schaden nicht weiter vergrößern konnte, nahmen die Fachleute auf Höhe des vierten Geschosses Ausbesserungsarbeiten an der Westfassade des Turms vor.

Ein Gerüst aufzustellen wäre zu kostspielig gewesen, darum fiel die Entscheidung auf Fassadenkletterer. Von der Kirchturmspitze aus seilten sich die zwei Fachleute ab und klopften, gesichert von Seilzug und Seilkletterertechnik, weitere schadhafte Putzteile von der Wand. Anschließend versahen sie das Mauerwerk mit neuem Putz.

Die Westfassade des Kirchturms ist auf dieser Höhe und darüber hinaus extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt. Bleibt zu hoffen, dass in nächster Zeit keine weiteren Schäden mehr am letztmals 1978 renovierten Kirchturm auftreten.

Dank für die Mithilfe beim Bittgang, den Flurumgängen und Fronleichnam

Der Wörther Bittgang führte bei durchwachsenem Wetter mit Regenschauern wieder zur Bergkirche St. Ulrich nach Tiefenthal. Vielen Dank den Vorbetern Kornelia Baumgartner, Christina Heitzer und Thomas Mitterdorfer, Pastoralreferentin Marion Dauerer und dem Tiefenthaler Mesner Norbert Adam.

Auch die Flurumgänge rund um Kiefenholz und nach Oberachdorf konnten wieder reibungslos verlaufen, weil viele mitgeholfen haben:

Herzlichen Dank den Mitgliedern der Oberachdorfer Feuerwehr für das Tragen des Himmels und der Laternen sowie für die Verkehrsabsicherung, Ralf Amann und Pastoralreferentin Marion Dauerer für's Vorbeten und den Lektorendienst, den Ministranten und Ministrantinnen, den Mesnern Hans Bornschlegl und Heinz Hohmeier, Organistin Hedwig Kulzer und den für den Schmuck der Altäre und der Oberachdorfer Kapelle Verantwortlichen. Herzlichen Dank der Mesnerfamilie Franz Weigl sowie den Kiefenholzer Familien für die Vorbereitung der vier Altäre, den Himmel- und Laternenträgern auch für das Vorbeten, den Lektorinnen Sofie Feldmeier und Anna Beutl, dem Burschenverein Kiefenholz mit Mädchengruppe, dem Lautsprecherträger, den Ministranten/Innen, der Freiwilligen Feuerwehr Kiefenholz für die Verkehrsabsicherung. Erfreulich war die große Teilnahme am Flurumgang und die vielen Kinder, die dabei waren.

Fronleichnamsfest - Rückblick

Das wohl am prächtigsten gefeierte Fest im katholischen Kirchenjahr ist das Fronleichnamsfest. In Wörth eröffnete ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche den „Prangertag“, den Pfarrer Johann Baier mit Ruhestandspfarrer Lorenz Schnitt zelebrierte. „Christus ist in unsrer Mitte. Das gewandelte Brot ist Zeichen seiner bleibenden Gegenwart“, bekräftigte der Priester bei der Eucharistiefeier. Unter den Klängen der Stadtkapelle unter Leitung von Georg Kulzer bewegte sich im Anschluss singend und betend eine lange Prozession durch die mit Fahnen und Birken geschmückten Straßen der Stadt, die auch viele Gläubige säumten. Die kirchlichen Verbände und weltlichen Vereine in ihren Uniformen und ihrer Vereinskleidung, mit ihren Bannern und Fahnen, Stadträte mit den Bürgermeister Josef Schütz und Gerhard Schmutz, Erstkommunionkinder, eine große Schar von Ministranten mit Pastoralreferentin Marion Dauerer und Vorbeter Ralf Amann, die Verantwortlichen der kirchlichen Gremien und überaus zahlreiche Gläubige, auch Eltern mit ihren kleinen Kindern in Kinderwägen waren dabei, gaben der von Pfarrer Baier getragenen Monstranz mit der Hostie das Ehrengelait. „Wir halten hoch, was uns heilig ist und zeigen der Welt, dass uns dieses Brot kostbar ist“, so der Geistliche. An den vier Altären, von denen drei unter Leitung von Johanna Winkler und Ulrike Riedl-Waas und Wörther Damen mit prächtigen Blumenteppeichen geschmückt worden waren, wurden die Evangelien und die Fürbitten vorgetragen, in denen auch die Sorge über den geplanten Flutpolder zur Sprache kam. Der Geistliche spendete unter Böllerschüssen jeweils den eucharistischen Segen, dass davon Segen für die Stadt und die Welt ausgehe. Der Wörther Kirchenchor, unter Leitung von Ludwig Eiglmeier wirkte mit feierlichen Gesängen an diesem Festtag mit. Am Marktplatz fand der eindrucksvolle Umzug seinen Abschluss. Bevor die Stadtkapelle das „Großer Gott wir loben dich“ intonierte, in das unter schwerem Glockenklang die Mitfeiernden kräftig mit einstimmten, sprach Pfarrer Baier Dankesworte. Nach altem Brauch brachen nach der Prozession nicht wenige Gläubige Zweige von den Birkenbäumchen ab und nahmen sie mit

nach Hause, wo sie einen Ehrenplatz bekommen. Der Festtag klang mit Bratwürstlessen in den örtlichen Gasthäusern aus. Die Pfarrgemeinde hatte die, wegen des Kriegs aus der Ukraine Geflüchteten und in Wörth Zuflucht Gefundenen zum Essen in den Innenhof des Pfarrheims eingeladen. Mitglieder der KLJB bewirteten die dankbaren Gäste.

Große Wertschätzung und der herzliche Dank gilt allen eifrigen Mitwirkenden, tüchtigen Mitarbeitern und Helferinnen, dem Mesnerehepaar Heinz und Ottilie Hohmeier, Mesner Hans Bornschlegl, Marianne Aumer und Sepp Eidenschink, der uns auch die Birken kostenlos zur Verfügung gestellt und antransportiert hat. Herzlichen Dank Herrn Ralf Amann und Pastoralreferentin Marion Dauerer für's Vorbeten, den Tischmüttern für die Begleitung der Erstkommunionkinder, den Mitgliedern der Feuerwehren Oberachdorf, Kiefenholz und Wörth für das Tragen des Himmels und der Laternen und den Absperrdienst, der Stadtkapelle Wörth unter Leitung von Georg Kulzer, denen, die die Altäre vorbereitet und geschmückt haben und den Damen um Frau Johanna Winkler und Ulrike Riedel-Waas für die opulenten Blumenteppeiche, den Lektoren und Kommunionhelfern, den Ministranten/Innen, dem Städtischen Bauhof und den Anwohnern für das Schmücken und Beflaggen des Prozessionsweges sowie Kanonier Michael Foerster für die jeweiligen Böllerschüsse bei der Erteilung des Eucharistischen Segens.

Herzlichen Dank den Mitgliedern der kirchlichen Verbände und Gremien und den weltlichen Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates mit den Bürgermeistern Josef Schütz und Gerhard Schmutz sowie allen, die am Gottesdienst und der anschließenden Fronleichnamsprozession teilgenommen haben. Schön, dass wieder Viele das Fronleichnamsfest mitgefeiert haben und auch kleine Kinder, zum Teil in Kinderwägen, mit ihren Eltern dabei waren sowie die vor dem Krieg geflohenen und im Stadtgebiet Zuflucht gefundenen Ukrainer. Die Pfarrgemeinde hatte die Geflüchteten nach der Prozession zum Bratwürstl-Essen in den Innenhof des Pfarrheims eingeladen. Mitglieder der KLJB Wörth bewirteten die Gäste. Auch dafür herzlichen Dank!

Johann Baier, Pfarrer

Außerdem gaben sich am 02.06. 2023 in der Stadtpfarrkirche das Ja-Wort:

Selina Haslbeck und Michael Mohnlein

Einladung zum Pfarrfest am So, 9. Juli

Nach Jahren der Corona-Pause gibt es heuer erstmals wieder ein Pfarrfest rund um das Pfarrheim, Sandmüllerwiese 11. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen. Beginn gegen 11.00 Uhr (nach der Sonntagsmesse). Zu familienfreundlichen Preisen gibt es abwechslungsreiche Gerichte und Grillspezialitäten, ein Kuchen- und Tortenbüfett sowie entsprechende Getränke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Pfarrgemeinderat bittet um großzügige Kuchenspenden. Die Torten und Kuchen werden am Pfarrfest-Sonntag ab 9.00 Uhr im Pfarrheim gerne entgegengenommen. Vielen Dank!

Pfarrer i.R. Lorenz Schnitt feierte seinen 85. Geburtstag

Seit seinem Ruhestand lebt er in Wörth, wo ihn jeder kennt. Am Sonntag, 11.06., feierte er seinen 85. Geburtstag: Pfarrer i.R., Bischöflich Geistlicher Rat Lorenz Schnitt.

Geboren in Weiher, wuchs er mit drei Brüdern, von denen einer schon gestorben ist, in einem christlichen Elternhaus auf. Nach dem Abitur im Jahr 1958 studierte er an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Regensburg. 1964 spendete ihm und weiteren 32 Priesteramtskandidaten Bischof Dr. Rudolf Graber im Hohen Dom zu Regensburg die Priesterweihe.

Als junger Kaplan in den Pfarreien Vohenstrauß und Straubing-St.-Josef, bekam er 1970 die Pfarrei Deuerling übertragen und wurde 1974 Pfarrer von Rettenbach und Arrach, wo er durch seine ruhige, besonnene und freundliche Art, durch sein Vorbild und sein segensreiches Wirken die Herzen der Menschen zu gewinnen vermochte. Die enge Verbindung hält bis heute, was sich unter anderem zeigt, dass er immer wieder zu Gottesdienstaushilfen gerufen wird.

Seit seinem Ruhestand im Jahr 2008 lebt der beliebte Geistliche in Wörth. Hier war seine offizielle Mithilfe bald gebraucht. In einer denkbar schwierigen Phase der Pfarrei übernahm er von Februar bis Ende August 2011 als Pfarradministrator die Vertretung des erkrankten Wörther Pfarrers Manfred Hanglberger.

Beim festlichen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, den Pfarrer Johann Baier in Konzelebration mit dem Jubilar feierte, Diakon Anton Laufer und Pastoralreferentin Marion Dauerer waren mit am Altar, wies der Stadtpfarrer darauf hin, dass die Grundtöne von Gottes Melodie Barmherzigkeit, Güte, Heil, Vergebung heißen. „Diese Töne hast Du zu Deiner Leitmelodie gemacht, auch und besonders in Deinen 59 langen Priesterjahren“. Alle würden Pfarrer Schnitt nur so kennen: mit einem weisen Herzen, barmherzig, gütig, Heil und Vergebung schenkend, mit seinem trockenen Humor, und seiner kräftigen, sonoren Stimme, mit der er die Grundtöne von Gottes Melodie zum Klingen bringe. „Du warst und bist ein unermüdlicher Arbeiter im Weinberg des Herrn, ein geachteter, gottesfürchtiger, gütiger, freundlicher, zeitgemäßer und geschätzter Seelsorger, bescheiden und bodenständig. Jung und Alt, Gesunde und Kranke haben Dich ins Herz geschlossen“, so der Stadtpfarrer bei seiner Laudatio.

Die gesamte Pfarrei Wörth mit Filialgemeinde Kiefenholz gratuliert Pfarrer i.R. Lorenz Schnitt recht herzlich zu seinem 85. Geburtstag, sagt ihm „Vergelt's Gott“ für seine seelsorgerliche Mithilfe und wünscht ihm, dass sich auch in Zukunft Zuversicht auf seinen Wegen ausbreite, die Gesundheit erhalten bleibe und dass ihm weiterhin von Gott die Kräfte zuströmen für jeden neuen Tag.

Die festliche Kirchenmusik beim Gottesdienst – der Jubilar liebt Orgel- und Trompetenmusik - mit Ludwig Eiglmeier, Orgel und Gesang sowie Andrea Dietlmeier, Trompete - war eine Überraschung und das Geburtstagsgeschenk der Pfarrgemeinde.

Die anschließende Geburtstagsfeier im Kreis seiner Verwandten und Freunde und Verantwortlichen der Pfarreien Wörth und Rettenbach fand, wie könnte es auch anders sein, in Weiher statt.

Ad multos annos!

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Petrus und der Filiale Kiefenholz

Sonntag	25.06.	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00	Schusschütte - Festgottesdienst zum 150 Jubiläum des TSV Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Gabi Brunner f. + Mutter Paula Fuchs Anna Bornschlegl f. + Betty Piendl Fam. Rolf Kaiser f. + Max und Ursula Fenzl	
Freitag	30.06.	
14.00	Tauffeier - Julia Englberger	
Samstag	01.07.	
14.00	Tauffeier - Mia Piller und Vito Saran	
17.30	Beichtgelegenheit	
18.00	Erste Sonntagsmesse – Sammlung für die Kirche Bea Fell und Gabi Hollschwandner mit Fam. f. + Vater Josef Gall Helga Lessmann mit Kindern f. + Ehemann und Vater Erich Lessmann Halleranger Wanderfreunde f. + Mitglieder Rosi und Alfred Baumann f. + Nachbarn der Falkensteiner Siedlung Katharina Fuchs mit Kindern f. + Ehemann und Vater Xaver Fuchs N.N. f. + Josef Holl Josefine Schnitt mit Fam. f. + Ehemann und Vater	
Sonntag	02.07.	Pfarrpatrozinium der Pfarrkirche St. Petrus
10.00	Festmesse für die Pfarrgemeinde mit Kirchenchor – Sammlung für die Kirche Irm und Sepp Bornschlegl f. + Irene Rösch Roswitha Chrzasciel f. + Eltern Barbara und Xaver Allmeier Nachbarn f. + Johann Wagner Fam. Schmautz f. + Magdalena Harlander Ludwig Schindler f. + Ehefrau Mathilde Schindler	
Montag	03.07.	
19.00	Hl. Messe in Kiefenholz Fam. Hans Piendl f. + Eduard Vilsmeier Jolande Mandlik f. die armen Seelen Fam. Schiller Geisling f. + Alma Kramer Johann Weig f. + Eltern und Tante Maria Hirschberger Fam. Weinzierl f. + Erna und Josef Schweiger	
Dienstag	04.07.	Hl. Ulrich
16.00	Schülermesse Marietta f. + Vater Reinhold Johann Baier f. + Ehepaar Kehrner	

Freitag 07.07. Hl. Willibald
8.30 Hl. Messe
Rudi und Kornelia Baumgartner f. + Angehörige
Fam. Kraus f. + Karl Geier
Christa Piendl f. + Mutter Franziska Piendl

Samstag 08.07. Hl. Kilian und Gefährten
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Erste Sonntagsmesse
Fam. Jurkat f. + Ingrid und Irma Lerch
Hildegard Baumgartner f. + Mutter Maria und Brüder Erwin und Alois Schiegl
Brigitte Blüml mit Fam. f. + Mutter Anneliese Schebler
Waltraud Plscek f. + Schwager Franz und Schwiegereltern
Fam. Karl Seppenhauser f. + Eltern und Schwester Renate
Ida Steger mit Kindern f. + Ehemann und Vater

Sonntag 09.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Heidrun Neidl f. + Ehemann Helmut und Schwager Herbert Neidl
Marion Buchner f. + Oma Anna Weig
Rosi und Alfred Baumann f. bds. + Eltern
Lisa Schnagl mit Familie f. + Ehemann Ludwig Schnagl
Johann Janker f. + Ehefrau Maria Janker
11.00 Pfarrfest rund ums Pfarrheim in der Sandmüllerwiese

Montag 10.07.
19.00 Hl. Messe in Kiefenholz
Josef Thanner f. + Harald Weber
Barbara Weig f. + Eltern und Onkel Erhard
Monika Bauer f. + Vater
Fam. Johann Peutl f. + Walter Bauer
Johanna Lederer f. + Eltern

Donnerstag 13.07. Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

19.30 Fatima-Rosenkranz in der Pfarrkirche

Freitag 14.07.
8.30 Hl. Messe
N.N. f. + Angehörige
Edith Hahn f. + Ludwig Schnagl
Elisabeth Baumgartner f. + Eltern Alois und Elisabeth Dummer und Oma
Mathilde Schütz

Samstag 15.07. Hl. Bonaventura
14.00 Tauffeier - Josefine Arzberger (Pfr. Mukwayakala, München)
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Erste Sonntagsmesse
Josefine Schnitt f. + Eltern und Tante Marie
Maria Hagner f. + Fam. Peutl
Franz Baumann f. + Eltern und Geschwister
Fam. Franz Ohlschmid f. + Hans Gerl

Sonntag 16.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Andreas Hahn f. + Bundeswehrekamerad und Freund Xaver Zierer
Irmgard Janker f. + Mutter Maria Janker
Heidrun Neidl f. + Helmut Neidl und Verwandte
Therese Piendl f. + Cousine und Firmpatin Marianne Hebauer
Ludwig, Michael und Anna f. + Mutter Mathilde Schindler

Montag 17.07.
19.00 Hl. Messe in Kiefenholz
Maria Schmid f. + Vater und Opa Eduard Vilsmeier
Fam. Weinzierl f. + Harry Weber
Ursula Kronsteiner mit Fam. f. + Eltern Johann und Jolande Mandlik
Walter Bauer f. + Eltern

Freitag 21.07.
8.30 Hl. Messe
Franz Wolf f. + Karl Geier
Therese Handl f. + Eltern und Schwiegereltern

Samstag 22.07. Hl. Maria Magdalena
14.00 Tauffeier - Maximilian Gruber und Marina Piendl
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Erste Sonntagsmesse
Anton Gürster f. + Ehefrau Rosita Gürster
Erna Trautner f. alle + Tiefenthaler
Robert Schindler f. + Eltern und Bruder
Josefine Schnitt mit Fam. f. + Ehemann und Vater
KAB Wörth f. + Ludwig Schnagl
Annemarie Jäger f. + Ehemann Erich

Sonntag 23.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Freiluftgottesdienst vor der Bergkirche St. Ulrich in Tiefenthal
Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Franz und Monika Amann f. + Angehörige
Fam. Knott f. + Geschwister u. Angehörige
Therese Handl f. + Bruder Johann und Schwägerin Maria
Christa Piendl f. + Mutter Franziska Piendl

Tauschregal:

Leg einen
Gegenstand hinein
und nimm einen
anderen wieder
mit

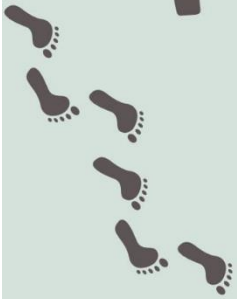
Mit Theater-
aufführung
"Der weiße
Rabe"

Pfarrheim
Wörth/Do.

14 - 17 Uhr

23.07.2023

Spielefest



- Mit verschiedenen Stationen für Kinder bis ca. 9 Jahre

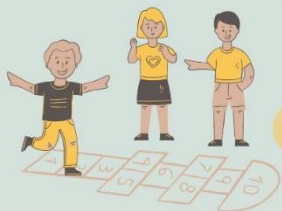


- Überraschung am Ende der Stationen

- Kaffee & Kuchen für die Erwachsenen



- Tauschregal



Veranstalter:


Tauschregal:

Leg einen
Gegenstand hinein
und nimm einen
anderen wieder
mit

Mit Theater-
aufführung
"Der weiße
Rabe"

Pfarrheim
Wörth/Do.

14 - 17 Uhr

23.07.2023

Spielefest



- Mit verschiedenen Stationen für Kinder bis ca. 9 Jahre

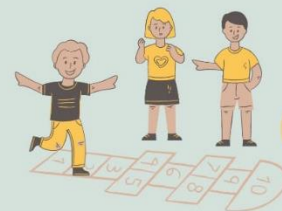


- Überraschung am Ende der Stationen

- Kaffee & Kuchen für die Erwachsenen



- Tauschregal



Veranstalter:
